

news



MAPLAN für zwei Tage im
Zentrum der Gummiindustrie

DAYS OF TECHNOLOGY

EDITORIAL



Liebe Leserin, lieber Leser!

Das waren intensive, spannende Monate, die jetzt hinter uns liegen.

MAPLAN stand gerade für **zwei Tage im Zentrum der Gummiindustrie**. Über 450 Besucher aus 26 Ländern besuchten vom 31. Mai bis 1. Juni unsere Days of Technology 2017. Unser Anspruch war ambitioniert: Wir wollten eine exklusive Fachmesse mit einem komprimierten Angebot sowie einer perfekten Mischung aus Theorie und Leistungsschau. Dem Feedback nach ist uns das geglückt! Die Highlights haben wir für Sie auf den nächsten Seiten zusammengefasst.

Ereignisreich waren auch die Monate davor: Die Umstellung auf unsere Linienerzeugung ging schneller als geplant, der Anteil, der im Takt gefertigten Maschinen, liegt bereits bei 60 Prozent. Der Erfolg steigerte die Nachfrage, wir stehen heute bei der **besten Auftragslage unserer Geschichte**.

Darauf ruhen wir uns aber nicht aus, im Gegenteil. Wir sind auf Expansionskurs und finalisieren den Sprung auf den asiatischen Markt. Denn Wachstum kommt nur durch neue Technologien und Investitionen!

Die Details zu unserer Werkeröffnung lesen Sie in dieser Ausgabe. Soviel sei verraten: **Wir eröffnen am 22. September unser Werk in China**. Aber fahren wir deshalb unsere Investitionen in Europa zurück? Nein, wir nehmen neue Mitarbeiter auf und tätigen neue Investitionen. Bis Anfang 2018 werden es 20 Millionen Euro sein. Welchen Mehrwert das für unsere Kunden mit sich bringt, lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Ich wünsche Ihnen viel Lesevergnügen und einen schönen Sommer!

Ihr Wolfgang Meyer

IMPRESSUM

Medieninhaber:
MAPLAN GmbH, MAPLAN-Strasse 1
AT-2542 Kottlingbrunn

office@MAPLAN.at, FN: 63369s, UID: ATU19665306

Redaktion:
Christina Aumayr-Hajek, Wolfgang Meyer

Grafik:
www.lightwork.at

Druck:
OUTDOOR PRODUCTION, 1010 Wien



Großer Andrang im MAPLAN Technikum!

Ein herzliches Willkommen am neuen MAPLAN Standort in Kottlingbrunn. Philippe Soulier begrüßt die Gäste persönlich.



Wolfgang Meyer im Gespräch mit Alexander Wolf, Geschäftsführer von PETA Formenbau.



Für zwei Tage im Zentrum der Gummiindustrie

DAYS OF TECHNOLOGY 2017

Ein automatisierter Fertigungsprozess lässt sich nicht erzählen, man muss ihn erleben. Visionen lassen sich nicht erzählen, man muss sie spüren. Persönliche Beziehungen wachsen nicht auf Online-Plattformen, sondern im Gespräch. Vorträge dürfen keine PR, sondern müssen ein Informationsgewinn sein. Das war der Anspruch an unsere Technikmesse – und die Erwartungen wurden übertroffen.

Bevor wir unsere mittlerweile dritte Technikmesse planten, haben wir uns gefragt, warum uns der Besuch von Messen so anstrengt und mitunter auch langweilt. Es ist das Übermaß an Vortragsangebot und die Überdosis an PR, die uns selbst bei zahlreichen Messebesuchen so ermüdet hat. Und genau darum wollten wir für unsere Kunden und Besucher etwas anderes auf die Beine stellen. Wir hatten eine exklusive Fachmesse mit einem fokussierten Angebot und einer anregenden Plattform im Sinn. Nach unserem Eindruck und den vielen positiven Rückmeldungen der insgesamt 450 Besucher aus 26 Ländern können wir sagen: Das ist uns auch gelungen, und das wollen wir bei den Days of Technology 2020 wiederholen!

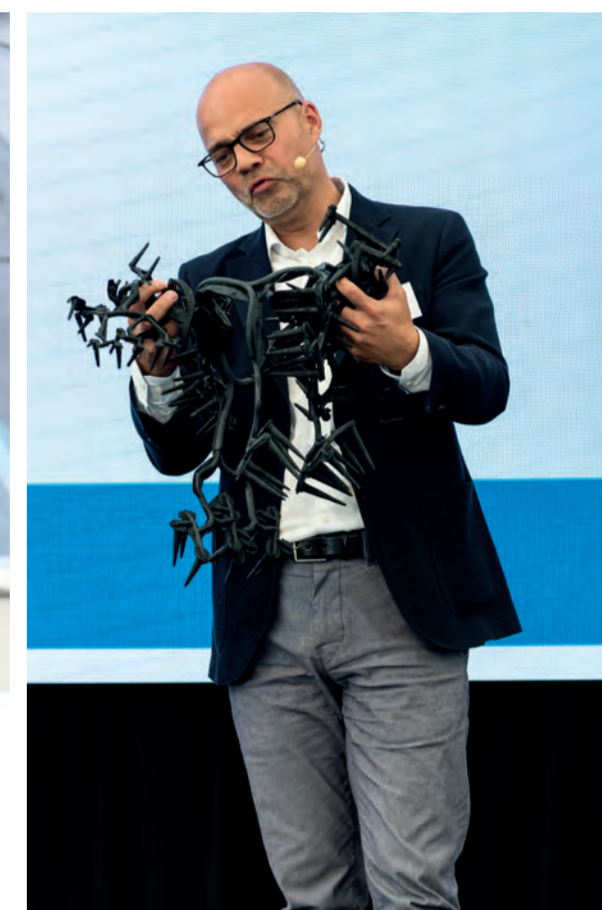
Das Gesamtpaket zum Thema Gummiproduktion

Normalerweise kommt auf Messen und Branchentreffen ein echtes Vernetzen unter miteinander im Wettbewerb stehenden Firmen nicht vor – dabei gäbe es gute Gründe zum Austausch und idente Interessen. Genau das war vom 31. Mai bis 1. Juni in Kottlingbrunn anders!

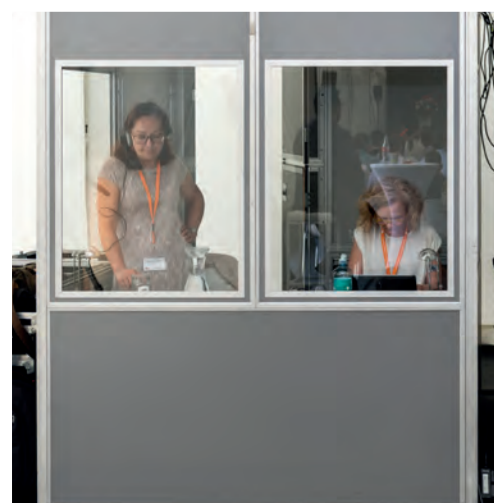
Unsere Days of Technology waren ein Treffpunkt und keine Ansammlung von Markenständen. Bei uns wurden nicht bloß Visitenkarten verteilt, sondern es wurde geredet. Unsere Kunden konnten über ihre Erfahrungen mit ihren Branchenkollegen sprechen, wir sorgten für den exklusiven Rahmen und das kulinarische Wohl.



Spannende Vorträge, beeindruckende Exponate und gute Gespräche – alles dabei!



Ein starkes MAPLAN Team v.l.n.r.: Leo Heidegger, Oswald Steinbauer, Philippe Soulier, Ingrid Soulier, Wolfgang Meyer und Clemens Bauer



Mit Simultanübersetzung aller Vorträge konnten alle Teilnehmer von den Fachvorträgen gleichermaßen profitieren.

Kurze, prägnante Vorträge rund um Elastomer-Spritzgießmaschinen im Umfeld von Industrie 4.0 sorgten auch zwischen den Pausen für einen Informationsgewinn. Die Beschränkung auf zwölf Top-Referenten garantierte ein knackiges Angebot. Denn jeder Vortrag, den man sich anhört, muss lohnend sein!

Neben Fachimpulsen wollten wir natürlich auch den Fortschritt unserer Firma vermitteln. Und wo könnten wir die Erfolge und Leistungen von MAPLAN besser vermitteln als in unserer neuen Fertigungshalle? Präsentationen sind geduldig, aber letztlich abstrakt. 40 MAPLAN-Maschinen in 20 unterschiedlichen Modellen in Produktion sind nicht theoretisch, sondern ein Technikerlebnis!

Maschinenbau im Elfertakt

Wir haben mit dem Umzug von Ternitz nach Kottlingbrunn unsere Produktion von einer Einzelplatz- auf eine Taktfertigung umgestellt. Damit konnten wir die Kapazitäten auf 500 Maschinen jährlich verdoppeln und die Durchlaufzeiten um 30 Prozent verringern. Darauf sind wir stolz, und davon profitieren unsere Kunden. Um diesen automatisierten Fertigungsprozess erlebbar zu machen, haben wir im Rahmen der Days of Technology unsere Produktionshalle geöffnet. Unsere Experten und Monteure führten durch die neue Produktion und erklärten das Technik-Schauspiel in elf Takten.

MAPLAN: Erste Gummi-Spritzgießmaschinen im Takt Dabei rollen die Maschinen auf Schienen Takt für Takt zu den unterschiedlichen Fertigungsstellen. Eine präzise Produktionsplanung sorgt dafür, dass die Fertigung im Gleichklang erfolgt und nichts aus dem

Takt läuft. Der Aufwand variiert je nach Modell und Ausführung. Spezielle Sonderanfertigungen werden noch in der Einzelmontage gebaut oder laufen durch die Taktfertigung und werden dann in der Einzelfertigung komplementiert. Damit auf der Schienenstrecke weder Stau noch Leerlauf entstehen, sind die Takte auf jeweils acht Stunden ausgelegt. Den Taktstock schwingt ein Computersystem, den reibungslosen Materialfluss garantiert ein ERP-System. In jedem Fall eine kleine Sensation, weil es bis dato in unserem Segment keine echte Serienfertigung gab. Der Rest ist schon fast Geschichte: Der Erfolg beschleunigte die Auftragslage und die Auftragslage wiederum die Umstellung auf die Linienproduktion. Nach nur neun Monaten liegt der Anteil der im Takt gefertigten MAPLAN-Maschinen bereits bei 60 Prozent!

Trends, Brands und Know-how!

Ein guter Gastgeber lässt aber nicht nur sich, sondern auch seine Gäste glänzen. Mehr als 20 Messepartner konnten ihr Leistungsportfolio präsentieren. Insgesamt 29 Unternehmen und Forschungsinstitute informierten die Besucher über den letzten Stand der Technik in der Gummiproduktion.

Zum Abschluss unserer zweitägigen Hausmesse wurde gefeiert! Und wo ginge das besser als im imperialen, sommerlichen Wien? Ein fulminanter Abend im Schloss Belvedere rundete die Days of Technology ab. Am Ende beschlich uns sogar ein Gefühl, das uns nach einer intensiven Technikmesse wirklich gänzlich neu ist, nämlich: schade, dass es schon vorbei ist. Aber Sie kennen uns, wir tüfteln bereits an der Planung für die Days of Technology 2020, und wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

DAYS OF TECHNOLOGY
HARD FACTS:

- 450**
Besucher aus 26 Ländern
- 29**
Unternehmen und Forschungsinstitute
- 12**
12 Top-Vorträge in Simultanübersetzung
- 40**
Maschinen in 20 Modellen in Produktion als Leistungsschau
- 120**
kg Schnitzel wurden verspeißt
- 22h.25m**
dauerte die längste Anreise eines Teilnehmers zur Veranstaltung



„Eine rundherum gelungene Veranstaltung, die sich fast schon zu einer Art „Branchentreff“ etabliert hat und viel Raum zum Austausch über technische Lösungen und Trends bietet.“

Mrs. Verena Schmeil, SKF Sealing Solutions GmbH, Germany



DAYS OF TECHNOLOGY 2017: DIE ABENDVERANSTALTUNG IM

Belvedere



„It is a genius concept to exchange knowledge, know-how and experiences“

Mr. Bartłomiej Boruta, Taksoni Sp. z o.o. Poland



„The organization of the event was first class“

Mr. John James, G Bruss GmbH, Ireland



„We particularly enjoyed the gala evening - the food was fabulous and the beer kept coming!“

Mr. Glenn Hoffmann, Baker Hughes, Germany

Ohne Vision kein Fortschritt. Unsere Vision lautet:

WACHSTUM DURCH TECHNOLOGIE UND INVESTITION

Wer am globalen Markt erfolgreich sein will, muss die Produktion perfektionieren, Kosten senken und mit weltweiten Standorten vertreten sein. Wer seine Technikführerschaft nicht verlieren will, muss ständig in den technologischen Fortschritt investieren und neue Services kreieren. Dafür steht unsere Vision 2021, und darum haben wir 2017 die beste Auftragslage unserer Geschichte!

Die Wirtschaftsprognosen für Österreich mussten gerade nach oben korrigiert werden, und diesen Drive spüren wir auch in unseren Zahlen. Wir nehmen neue Mitarbeiter auf und investieren weiter. Bis Anfang 2018 werden es 20 Millionen Euro sein. Mit über 50 Millionen Euro haben wir den stärksten Umsatz und die beste Auftragslage unserer MAPLAN-Firmengeschichte. Mit dem neuen Werk in Kottlingbrunn und der Umstellung von einer Einzelplatz- auf eine Taktfertigung konnten wir unsere Produktionskapazität auf über 500 Maschinen jährlich verdoppeln und die Durchlaufzeiten um 30 Prozent verringern. Unsere Investitionen in die neue Taktfertigung haben sich damit mehr als gelohnt: Maschinen bis zu einem Gewicht von 18 Tonnen und einer Schließkraft von 4.600 kN werden jetzt serienmäßig montiert. Aufgrund der extrem positiven Auftragslage musste die Umstellung auf die Serienfertigung schneller als geplant über die Bühne gehen. Statt der geplanten drei Jahre haben wir nach nur neun Monaten den Anteil der im Takt gefertigten MAPLAN-Maschinen bereits auf 60 Prozent gebracht!

MAPLAN goes China!

Auf dieser Hightech-Produktion in Europa ruht sich MAPLAN aber nicht aus, denn 72 Millionen Euro Umsatz lautet das Fünfjahresziel! Um das zu erreichen, wird jetzt in zwei neue MAPLAN-Werke investiert. Ab September wird in China für den asiatischen Markt produziert, 130 Kilometer von Kottlingbrunn entfernt werden in der Slowakei künftig verstärkt Komponenten und Baugruppen vorproduziert. Das dortige Werk besteht seit zwei Jahren, jetzt wird es durch eine neue Anlage erweitert. Auch MAPLAN Kottlingbrunn wird aufgestockt, neue Mitarbeiter werden eingestellt. Das heißt: Wir sind auf Expansionskurs und finalisieren gerade den Sprung auf den asiatischen Markt!

„Wir haben unsere Produktion jetzt so aufgestellt, dass wir durch kurze, optimierte Wege und integrierte Prozesse Maschinen in Topqualität bauen können. Denn wir sind keine One-Shot-Company, unsere Maschinen stehen für langfristige, verlässliche Qualität. Diese Qualität wird jetzt nach Asien transferiert, um für den asiatischen Raum mit unserem Know-how und den dortigen Lohnstückkosten Spezialmaschinen zu bauen. Denn viele asiatische Firmen haben längst den Schwenk in Richtung Qualität vollzogen und setzen mittlerweile auf stabile, langlebige Maschinen in einer Qualität made in Europe und made by MAPLAN“, erklärt MAPLAN-Geschäftsführer Wolfgang Meyer.

Doch Qualität allein reicht nicht. Wer in Europa für den asiatischen Markt produziert, hat einen ständigen Wettbewerbsnachteil bei Schnelligkeit und Serviceleistung. Eine Lieferung aus Europa via Seetransport inklusive Zoll braucht sechs bis acht Wochen, hier sind lokale Produzenten im Vorteil.

„Der Markt der Gummi-Spritzgusstechnik ist ein globaler. Wer dauerhaft erfolgreich sein will, muss seine Produktion perfektionieren und mit weltweiten Standorten vertreten

sein. Hier sind wir jetzt optimal aufgestellt, denn wir wollen dort sitzen, wo unsere Kunden sitzen. Unsere Maschinen werden technisch ständig angepasst, dokumentiert und nachgerüstet, und das erfordert kurze Wege und engen Austausch. Brauchen unsere Kunden Unterstützung, sind wir vor Ort – jetzt eben auch in China“, sagt MAPLAN-Eigentümer Philippe Soulier.

Die Chronologie bis Jahresende:

März und April 2017: Die Standortwahl ist entschieden, die MAPLAN Rubber Machinery Co. Ltd. wird gegründet. Das Werk besitzt mit einer Betriebsgröße von 4.000 Quadratmetern eine Produktionskapazität von über 200 Maschinen jährlich. Der Standort im Großraum Shanghai bietet eine perfekte Infrastruktur, im Hightech- und Industriepark von Wujin (Region Changzhou) sind Kunden wie Top-Lieferanten und Zulieferer vor Ort.

Mai und Juni 2017: Die ersten vier Mitarbeiter sind vor Ort und koordinieren die Vorbereitungen. Alle Spitzenkräfte kommen aus der Branche und bringen eine ausgewiesene Erfahrung mit. Die ersten Trainings beginnen.

Juli und August 2017: Die ersten Maschinenteile aus Europa kommen in das Werk, die Montage der Haupttypen vertikale Maschinen in 250 Tonnen und andere Größen in bis zu 400 Tonnen werden folgen. 80 Prozent der Teile kommen noch aus Österreich. Bis September werden die ersten fünf MAPLAN-Maschinen produziert.

September 2017: Grand Opening am 22. September, das Werk und die ersten Maschinen werden präsentiert!

Oktober bis Dezember 2017: Zwölf bis 15 MAPLAN-Maschinen werden bis Jahresende ausgeliefert. Bereits 50 Prozent aller Maschinenteile kommen aus China, das Werk wird zunehmend stärker ausgelastet. Das Ziel ist, bis 2021 bereits 100 bis 150 Maschinen jährlich vom Band laufen zu lassen.

Wachstumskurs auch in Europa

„Als Produzent und Lieferant von hochmodernen Maschinen bedienen wir unsere Kunden auf drei Kontinenten, nämlich Nordamerika, Europa und Asien, mit exzellenter Qualität und perfektem Service. Das erfordert Sales- und Serviceteams vor Ort, neue strategische Produktionsanlagen sowie laufende Investitionen in unsere Technikführerschaft. Hinter dieser Mission steht das Ziel, unseren Umsatz (Maschinen und Aftersales) bis 2021 auf jährlich 72 Millionen Euro zu steigern. Das ist ambitioniert, aber machbar“, sagt Wolfgang Meyer.

Der Wachstumskurs in Asien und den USA geht aber nicht zulasten der MAPLAN-Standorte in Europa, ganz im Gegenteil! In das Hightech-Areal in Kottlingbrunn bei Wien wurden zwölf Millionen Euro investiert. Anfang 2018 soll auch ein Zulieferwerk für Baugruppen in der Slowakei in Betrieb gehen. Am Standort Malacky zwischen Wien und



Der moderne MAPLAN Standort im Industriepark von Wujin bietet alle Möglichkeiten für den erfolgreichen Start in China.



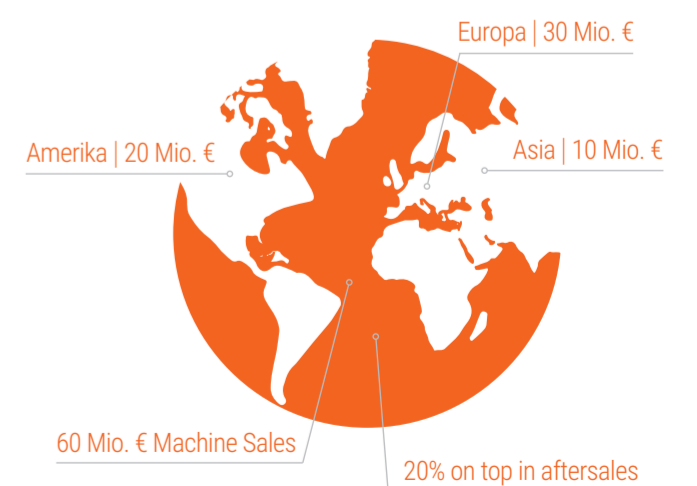
Unsere Spitzenkräfte bringen viel Branchenerfahrung mit.

Bratislava werden bereits seit 2015 Schaltschränke für die Produktion vorgefertigt.

Slowakei: Baubeginn der neuen Anlage

Die Vorfertigung in Malacky läuft bereits seit Jahren erfolgreich, im Sommer beginnt jetzt der Bau der neuen Anlage. Auf dem 30.000 Quadratmeter großen Grundstück werden eine 3.500 Quadratmeter große Werkstatt wie auch ein 400 Quadratmeter großes Bürogebäude entstehen. Neben der Montage von Schaltschränken soll künftig auf die Fertigung von Metallteilen sowie hydraulische Vorfertigung ausgeweitet werden. Eröffnet wird die neue Anlage im Geschäftspark von Malacky im Frühjahr 2018 – sechs Monate nach der Werkeröffnung in Wujin!

DIE MAPLAN-MISSION AUF 3 KONTINENTEN:



72 Mio. Euro Umsatz durch Wachstum, Technologie und Investition auf drei Kontinenten

NEWS AUS DEM MAPLAN MASCHINEN-PROGRAMM

Bei den Days of Technology drehte sich vieles um die Themen Industrie 4.0, Automations- und Werkstofftechniken sowie Forschungs- und Simulationstechniken. Damit diese Inhalte aber nicht abstrakt und rein theoretisch bleiben, wurden verschiedene Exponate von MAPLAN und weiteren Partner-Firmen vorgeführt.

Rund 30 Unternehmen und Forschungsinstitute präsentierten im Rahmen der Hausmesse ihre Produkte und Dienstleistungen und legten damit die Basis für eine spannende Technik-Plattform.

In der MAPLAN-Leistungsschau wurden 20 verschiedene Maschinen – von C-Rahmen-Maschinen bis zu komplexen 2-Komponenten-Anlagen mit Automatisierung – in unterschiedlichen Fertigungsstadien gezeigt. Die Praxisdemonstrationen wurden durch einen Software-Informationsstand zum Thema „Industrie 4.0 erleben“ abgerundet.

Die fünf Beispiele aus unserem Maschinenprogramm im Überblick:

Exponat 1 war eine horizontale Spritzgießmaschine vom Typ MHF 700D / 300 mit einem Spritzvolumen von 725 cm³ bei bis zu 2.300 bar Einspritzdruck und einer Schließkraft von 3.000 kN. Produziert wurden Ringdichtungen mit einem 64-fach Werkzeug, das mit einem 16-fach-Kaltkanalsystem von PETA kombiniert war.

Exponat 2 war eine vertikale C-Rahmen-Maschine vom Typ MTTP 85 / 30 C mit 305 kN Schließkraft und der von MAPLAN neu entwickelten TPE-Plastifizier- und Spritzeinheit mit 88 cm³ und bis zu 1540 bar Spritzdruck, auf der Profilverbindungen demonstriert wurden.

Exponat 3 war eine weitere C-Rahmen-Maschine, jedoch mit Gummi-Spritzaggregat. Auf der Maschinen mit der Typenbezeichnung MTTF 400 / 50 C, d.h. mit 500 kN Schließkraft und einem Einspritzvolumen von 400 cm³ und 1945 bar Spritzdruck wurden Bleistifthalter hergestellt.

Exponat 4 war eine 4-Holm-Vertikalmaschine vom Typ MTF 1500 / 250 mit 2500 kN Schließkraft und einem vertikalen FIFO-Aggregat mit 1500 cm³ Einspritzvolumen bei 2000 bar maximalem Spritzdruck. Über eine Euromap 67-Schnittstelle war die Maschine mit einem ABB 6-Achs-Roboter verbunden, der über ein WEAsystem die Mittelplatte aus der Maschine samt Produkten entnehmen und eine leere einsetzen konnte.

Exponat 5 war eine Produktionszelle auf Basis einer 4-Holm-Vertikalmaschine der Type MTF 4000R / 460 G mit, auf der oberen Maschinenplatte positioniertem horizontalem Großvolumen-Plastifizieraggregat kombiniert mit einem vertikalen Einspritzmodul. Vor der Schließeinheit übernahm eine „Liftmaster“-Schwerlast Einlegevorrichtung von HAHNAUTOMATION die Entnahme von zylindrischen Motorlagern aus einer Metall-/Gummi-Kombination, sowie das Vorheizen und Einlegen von jeweils zwei Metalleinlegeteilen in die 24-fach Kavitätenplatte des Spritzgießwerkzeugs.

Das Bild zeigt Exponat #5 – **MTF 4000R / 460 G** – 4-Holm-Vertikalmaschine mit auf der oberen Maschinenplatte positioniertem Großvolumen-Plastifizieraggregat kombiniert mit einem vertikalen Einspritzmodul.



1: **MHD 700 D / 300** der Top Seller für die Fertigung von Dichtungen.



#2: **MTTP85 / 30 C** – TPE Verarbeitung mit bewährter MAPLAN C-Rahmen Technologie.



#4: **MTF 1500 / 250** – Ergonomie und Wirtschaftlichkeit - eine optimale Symbiose.

„CU@“: DER MAPLAN MESSEKALENDER

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER



26. – 29.09.2017
Iranplast
Teheran, Iran

01.-06.10.2017
Equiplast
Barcelona, Spanien

09.-12.10.2017
Rubber Expo
Cleveland, OH, USA MAPLAN Booth # 1133